

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Epoxy-Entferner**
- Artikelnummer: 11983
- UFI: P7J6-60HQ-900Q-KPSU

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffs / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Abbeizmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg
Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

- Auskunftgebender Bereich: Labor

- 1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS05 GHS07

- Signalwort

Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Aminoethanol
Kaliumhydroxid
2-Phenoxyethanol

- Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

- Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner		(Fortsetzung von Seite 1)
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.	
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.	
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].	
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.	
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.	
P405	Unter Verschluss aufbewahren.	
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.	
· 2.3 Sonstige Gefahren		
· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		
· PBT:		Nicht anwendbar.
· vPvB:		Nicht anwendbar.
· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften		Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

*

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen		
· 3.2 Gemische		
· <u>Beschreibung:</u>		Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
· <u>Gefährliche Inhaltsstoffe:</u>		
CAS: 141-43-5 EINECS: 205-483-3 Indexnummer: 603-030-00-8 Reg.nr.: 01-2119486455-28	2-Aminoethanol Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT SE 3; H335: C ≥ 5 %	<10%
CAS: 1310-58-3 EINECS: 215-181-3 Indexnummer: 019-002-00-8 Reg.nr.: 01-2119487136-33	Kaliumhydroxid Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 % Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 %	<10%
CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Indexnummer: 603-096-00-8 Reg.nr.: 01-2119475104-44-xxxx 02-2119751533-40-0000	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Eye Irrit. 2, H319	1-5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner		
(Fortsetzung von Seite 2)		
CAS: 122-99-6 EINECS: 204-589-7 Indexnummer: 603-098-00-9 Reg.nr.: 01-2119488943-21	2-Phenoxyethanol Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; STOT SE 3, H335 ATE: LD50 oral: 1.394 mg/kg	1-5%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25-xxxx	2-Propanol Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	<1%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen:

Nach Hautkontakt:

Nach Augenkontakt:

Nach Verschlucken:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefahr von Atemstörungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschatzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner		(Fortsetzung von Seite 3)
Für ausreichende Lüftung sorgen.		
· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.	
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung		
· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.	
· <u>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</u>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.	
· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten		
· <u>Lagerung:</u>		
· <u>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</u>	Keine besonderen Anforderungen.	
· <u>Zusammenlagerungshinweise:</u>	Nicht erforderlich.	
· <u>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</u>	Vor Frost schützen. Behälter dicht geschlossen halten.	
· <u>Lagerklasse:</u>	8 A	
· <u>Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):</u>	-	
· 7.3 Spezifische Endanwendungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen		
· 8.1 Zu überwachende Parameter		
· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
141-43-5 2-Aminoethanol		
AGW	Langzeitwert: 0,5 mg/m³, 0,2 ml/m³ 1(I);DFG, EU, H, Y, Sh, 11	
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		
AGW	Kurzzeitwert: 100,5 mg/m³, 15 ml/m³ Langzeitwert: 67 mg/m³, 10 ml/m³ 1,5(I);EU, DFG, Y, 11	
122-99-6 2-Phenoxyethanol		
AGW	Langzeitwert: 5,7 mg/m³, 1 ml/m³ 1(I);DFG, Y, 11	
67-63-0 2-Propanol		
AGW	Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³ 2(II);DFG, Y	
· <u>DNEL-Werte</u>		
141-43-5 2-Aminoethanol		
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,75 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1 mg/kg bw/day (Arbeiter) 0,24 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,3 mg/m³ Air (Arbeiter)
(Fortsetzung auf Seite 5)		

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner		
(Fortsetzung von Seite 4)		
		2 mg/m³ Air (Verbraucher)
1310-58-3 Kaliumhydroxid		
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1 mg/m³ Air (Arbeiter) 1 mg/m³ Air (Verbraucher)
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	6,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	83 mg/kg bw/day (Arbeiter) 50 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	101,2 mg/m³ Air (Arbeiter) 7,5 mg/m³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	67,5 mg/m³ Air (Arbeiter) 40,5 mg/m³ Air (Verbraucher)
122-99-6 2-Phenoxyethanol		
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	17,43 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	34,72 mg/kg bw/day (Arbeiter) 20,83 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	2,5 mg/m³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8,07 mg/m³ Air (Arbeiter) 2,5 mg/m³ Air (Verbraucher)
67-63-0 2-Propanol		
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	888 mg/kg bw/day (Arbeiter) 319 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	500 mg/m³ Air (Arbeiter) 89 mg/m³ Air (Verbraucher)
· PNEC-Werte		
141-43-5 2-Aminoethanol		
PNEC (wässrig)	100 mg/l (Kläranlage) 0,0085 mg/l (Meerwasser) 0,085 mg/l (Süßwasser) 0,028 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)	
PNEC (fest)	0,035 mg/kg Trockengew (Boden) 0,043 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,434 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)	
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		
PNEC (wässrig)	200 mg/l (Kläranlage) 0,11 mg/l (Meerwasser) 1,1 mg/l (Süßwasser) 3,9 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)	
PNEC (fest)	0,32 mg/kg Trockengew (Boden) 0,44 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 4,4 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)	
122-99-6 2-Phenoxyethanol		
PNEC (wässrig)	24,8 mg/l (Kläranlage) 0,0943 mg/l (Meerwasser)	
(Fortsetzung auf Seite 6)		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner

(Fortsetzung von Seite 5)

PNEC (fest)	0,943 mg/l (Süßwasser)
	3,44 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	1,26 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,7237 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	7,2366 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

67-63-0 2-Propanol

PNEC (wässrig)	2.251 mg/l (Kläranlage)
	140,9 mg/l (Meerwasser)
	140,9 mg/l (Süßwasser)
	140,9 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	28 mg/kg Trockengew (Boden)
PNEC (fest)	552 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	552 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-63-0 2-Propanol

BGW	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung· Allgemeine Schutz- undHygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

· Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter AX

· Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für präventiven Hautschutz ohne Verwendung von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:

Estesol Lotion PURE (<http://www.debstoko.com>)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner

(Fortsetzung von Seite 6)

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:

Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Wert für die Permeation: Level \leq 6, 480 min

· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Chloroprenkautschuk

Camapren (KCL, Art_No. 720, 722, 726)

Fluorkautschuk (Viton)

Vitoject (KCL, Art_No. 890)

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Nitrilkautschuk

· Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Farbe

Gelblich

· Geruch:

Leicht

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

100 °C (7732-18-5 Wasser)

· Untere und obere Explosionsgrenze

· Untere:

1,3 Vol %

Obere:

9,5 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner

(Fortsetzung von Seite 7)

· <u>Flammpunkt:</u>	93 °C (141-43-5 2-Aminoethanol)
· <u>Zündtemperatur</u>	385 °C (141-43-5 2-Aminoethanol)
· <u>pH-Wert bei 20 °C:</u>	14
· <u>Viskosität:</u>	
· <u>Kinematische Viskosität</u>	Nicht bestimmt.
<u>Dynamisch:</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Löslichkeit</u>	
· <u>Wasser:</u>	Vollständig mischbar.
· <u>Dampfdruck:</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Dichte und/oder relative Dichte</u>	
· <u>Dichte bei 20 °C:</u>	1,06 g/cm ³
· 9.2 Sonstige Angaben	
· <u>Aussehen:</u>	
· <u>Form:</u>	Flüssig
· <u>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</u>	
· <u>Zündtemperatur:</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <u>Explosive Eigenschaften:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <u>Lösemittelgehalt:</u>	
· <u>Organische Lösemittel:</u>	18,5 %
<u>Wasser:</u>	69,9 %
· <u>Festkörpergehalt:</u>	9,7 %

· <u>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</u>	
· <u>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Gase</u>	entfällt
· <u>Aerosole</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Gase</u>	entfällt
· <u>Gase unter Druck</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Organische Peroxide</u>	entfällt
· <u>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· 10.2 Chemische Stabilität	
· <u>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</u>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner

(Fortsetzung von Seite 8)

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50	3.270 mg/kg
Dermal	LD50	12.639 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	136 mg/l

141-43-5 2-Aminoethanol

Oral	LD50	1.089 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1.025 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4h	1.487 mg/m3 (rat)
	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)

1310-58-3 Kaliumhydroxid

Oral	LD50	363 mg/kg (rat)
------	------	-----------------

112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Oral	LD50	2.410 mg/kg (mouse) (OECD 401)
		>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2.410 mg/kg (mouse) (OECD 401)
		2.764 mg/kg (rbt) (OECD 402)

122-99-6 2-Phenoxyethanol

Oral	LD50	1.394 mg/kg (ATE)
		1.840 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit)

67-63-0 2-Propanol

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
		5.840 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOAEL-Werte	400 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	13.900 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/8h	47,5 ppm (rat)
	LC50/4 h	>25 mg/l (rat)
	LC50	25.000 mg/m3 (rat)
		6 h
	LC50/48h	>100 mg/l (Leuciscus idus)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner	
(Fortsetzung von Seite 9)	
· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren	
· Endokrinschädliche Eigenschaften	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	

*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· Aquatische Toxizität:

141-43-5 2-Aminoethanol

EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) 3 h 110 mg/l (pseudomonas putida) 17h
EC10/18h	87 mg/l (pseudomonas putida) 17 h
EC50/48h	65 mg/l (daphnia magna) (67/548/EWG, Anhang V, C.2.)
EC50/16h	110 mg/l (pseudomonas putida) (DIN 38412)
EC20/0.5h	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
NOEC/21d	0,85 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	22 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (EG 92/69) 2,5 mg/l (selenastrum capricornutum) (OECD 201)
LC50/96h	170 mg/l (carassius auratus) (APHA 1971) 349 mg/l (Cyprinus carpio) (OECD 203; 92/69 EG) 329 mg/l (Iepomis macrochirus)

1310-58-3 Kaliumhydroxid

LC50/24h	165 mg/l (Guppy)
EC50/15min	22 mg/l (Phosphobakteriumphosphoreum)
EC50/48h	40,4 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	80 mg/l (Mosquitofisch) 45,4 mg/l (rainbow trout)

112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

EC50/24h	2.850 mg/l (daphnia magna) (DIN 38412)
EC50/96h	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus) >100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC10/16h	1.170 mg/l (pseudomonas putida)
EC5	73 mg/l (Entosiphon sulcatum)
EC50/48h	>100 mg/l (daphnia magna) (EU method C.2)
ErC50/72h	1.101 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
NOEC	>100 mg/kg (Desmodesmus subspicatus)
EC10	>1.995 mg/l (Klärschlamm: Atmungs-/Vermehrungshemmung) 0,5 h
EC50/72h	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner

(Fortsetzung von Seite 10)

LC50/96h	1.300 mg/l (Iepomis macrochirus) (OECD 203) >100 mg/l (Leuciscus idus) 1.150 mg/l (poecilia reticulata)
122-99-6 2-Phenoxyethanol	
EC50/48h	>100 mg/l (daphnia magna)
NOEC	>1 mg/kg (pimephales promelas) 34 d
NOEC/21d	>1 mg/l (daphnia magna)
EC10	>100 mg/l (pseudomonas putida) 17 h
EC50/72h	>100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	>100 mg/l (pimephales promelas)
67-63-0 2-Propanol	
EC50/24h	9.714 mg/l (daphnia magna)
EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)
LC50/24h	9.714 mg/l (daphnia magna)
EC50/15min	22.000 mg/l (Photobac. phosphoreum)
IC50/72h	>1.000 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC10/18h	5.175 mg/l (pseudomonas putida) (DIN 38412)
EC50/48h	9.714 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72h	>1.000 mg/l (green alge) >100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	6.550 mg/l (piscis) 9.640 mg/l (Pimephales promelas)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog	
20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)



(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner	
(Fortsetzung von Seite 11)	
20 01 13* Lösemittel	
<div><div><div>· Ungereinigte Verpackungen:</div><div>· Empfehlung:</div></div><div>Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.</div></div>	
* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport	
<div><div><div>· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</div><div>· ADR, IMDG, IATA</div></div><div>UN1719</div></div>	
<div><div><div>· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</div><div>· ADR</div><div>· IMDG, IATA</div></div><div>1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID) CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE)</div></div>	
<div><div><div>· 14.3 Transportgefahrenklassen</div><div>· ADR</div><div></div><div>· Klasse</div><div>· Gefahrzettel</div></div><div>8 (C5) Ätzende Stoffe 8</div></div> <div><div><div>· IMDG, IATA</div><div></div><div>· Class</div><div>· Label</div></div><div>8 Ätzende Stoffe 8</div></div>	
<div><div><div>· 14.4 Verpackungsgruppe</div><div>· ADR, IMDG, IATA</div></div><div>II</div></div>	
<div><div><div>· 14.5 Umweltgefahren:</div><div>· Marine pollutant:</div></div><div>Nein</div></div>	
<div><div><div>· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</div><div>· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</div><div>· EMS-Nummer:</div><div>· Segregation groups</div><div>· Stowage Category</div><div>· Segregation Code</div></div><div>Achtung: Ätzende Stoffe 80 F-A,S-B (SGG18) Alkalis A SG22 Stow "away from" ammonium salts SG35 Stow "separated from" SGG1-acids</div></div>	
<div><div><div>· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</div></div><div>Nicht anwendbar.</div></div>	
(Fortsetzung auf Seite 13)	

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner

(Fortsetzung von Seite 12)

· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	1L
· Begrenzte Menge (LQ)	Code: E2
· Freigestellte Mengen (EQ)	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	E
· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	1L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E2
	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
	Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· UN "Model Regulation":	UN 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID), 8, II

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
· Richtlinie 2012/18/EU	
· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII	Beschränkungsbedingungen: 3, 55
· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
· VERORDNUNG (EU) 2019/1148	
· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
· Nationale Vorschriften:	
· Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.
· BG-Merkblatt:	BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"
	BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
· VOC EU	758,4 g/l
· VOC Schweiz	5,66 %

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2024

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 22.01.2024

Handelsname: Epoxy-Entferner

(Fortsetzung von Seite 13)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Datum der Vorgängerversion:

07.07.2022

· Versionsnummer der

Vorgängerversion:

3

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006